



EINLADUNG

zum Treffen der niedersächsischen Flüchtlingsinitiativen

Liebe Freund_innen, liebe Gruppen, liebe Initiativen,

hiermit möchten wir Sie und Euch herzlich zum nächsten Treffen der niedersächsischen Flüchtlingsinitiativen in Osnabrück einladen.

Wann? Samstag, 12. November 2016, von 12.30 bis 17 Uhr

Wo? Universität Osnabrück

Seminarstraße 20 (Gebäude 15), Raum 128

49074 Osnabrück

Die Abläufe im Asylverfahren haben sich in den vergangenen Monaten stark gewandelt: Das sogenannte „Ankunftszentrum“ in Fallingbommel wurde eingerichtet, ein weiteres ist in Bramsche in Planung. Notunterkünfte wurden geschlossen. Die Zuständigkeiten der Erstaufnahmeeinrichtungen bleiben unklar. Tausende Flüchtlinge wurden mit Unterstützung der Landesaufnahmebehörde durch das BAMF endlich nachregistriert, aber noch immer warten viele Geflüchtete auf ihre Asylantragstellung und Anhörung, und es häufen sich Klagen über Qualitätsmängel bei den Bescheiden des BAMF. Außenpolitische Maßnahmen der Grenzschießung, Verträge mit Drittstaaten (Türkei-Deal als Muster) und verstärkte Außengrenzenkontrollen haben zu einem starken Rückgang der Zahl neu eingetroffener Flüchtlinge in Deutschland geführt, und die innenpolitische Debatte um die Gestaltung einer „Willkommenskultur“ wird zunehmend von einer Diskussion um „verstärkte Rückkehr“ verdrängt.

Was bringt die Zukunft? Welche Abläufe gelten jetzt? Wie können die Strukturen der Erstaufnahme in Niedersachsen zukünftig so gestaltet werden, dass die Rechte der Geflüchteten gewahrt werden, und dass Flüchtlinge die Unterstützung erhalten, die sie brauchen? Wie sehen faire Verfahren aus?

Diese und weitere Fragen wollen wir mit Vertreter_innen von Innenministerium, BAMF, Wohlfahrtsverbänden, Flüchtlingsorganisationen und Ihnen und Euch gemeinsam diskutieren.

Die Tagesordnung:

- 12.30 Uhr:** Ankommen
- 13.00 Uhr:** Begrüßung und Einführung in das Thema
- 13.30 Uhr:** Erstaufnahme von Asylsuchenden aus Sicht des Landes
Dr. Susanne Graf, Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
- 14.15 Uhr:** Asylverfahren aus Sicht des BAMF
Detlef Schütte, BAMF-Referatsleiter Friedland, Vertreter AL 4, Ansprechpartner für Niedersachsen/Bremen (angefragt)
- 15.00 Uhr:** Pause
- 15.30 Uhr:** Anforderungen an die Erstaufnahme und die Rolle einer unabhängigen Asylverfahrensberatung aus NGO-Perspektive
Thomas Heek, Leiter der Caritasstelle Friedland
- 15.50 Uhr:** Abschlussdiskussion mit Fragen an Dr. Jutta Graf (nds. MI), Detlef Schütte (BAMF), Margret Pues (Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.)

politische Einordnung durch Kai Weber (Flüchtlingsrat Niedersachsen)
- 16.30 Uhr** Gelegenheit für Gespräche und Austausch
- 17.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Für die weitere Planung wird um Anmeldung gebeten. Anmeldungen bitte per E-Mail bis zum 04.11.2016 an Heidi Missbach unter folgender E-Mail Adresse: hm@nds-fluerat.org.

Anregungen und Ideen zum Programm nehmen wir unter amba@nds-fluerat.org sehr gerne entgegen.

Anfahrtsskizzen können hier gefunden werden (Standort Innenstadt, Gebäude Nr. 15, Seminarstr. 20): <https://www.uni-osnabrueck.de/universitaet/lageplaene.html>

Herzliche Grüße

Laura Müller und Sebastian Rose

eine Veranstaltung im Rahmen des [Netzwerkprojekts AMBA](#)



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



UNO-Flüchtlingshilfe